Geistliche, Lehrer, Erzieher: Die Zukunft des Volkes ist in Eure Hand gegeben! Heimaterziehung ist Eure Pflicht! Werbt für unsere Zeitschrift und ihre Ziele! Auch die reifere Jugend gehört mit Euch in die „Front der Natur- und Heimatfreunde"!

Vereinsnachrichten und Mitteilungen

Westfälisches Provinzial-Museum für Naturkunde.

Mit dem 4. Januar d. J. ist im Westf. Prov.-Museum (Zoologischer Garten) ein Lesezimmer eingerichtet worden, das allen naturwissenschaftlich interessierten Kreisen zweimal wöchentlich zu freier Benutzung zugänglich ist (Zugang über den Zoologischen Garten nach Lösung einer Tageskarte für den Garten oder Himmelreichallee, Eingang Museum — Hausmeister läuten). Neben zahlreichen Werken der verschiedensten Zweige der Naturwissenschaften bietet die Bücherei des Museums einen reichen Bestand von Abhandlungen und Berichten in- und ausländischer naturwissenschaftlicher Vereine und Gesellschaften sowie eine gute Zeitschriftenabteilung der einschlägigen Gebiete und eine reichhaltige Naturschutzbücherei.

Das Museum ist geöffnet: Täglich 10 bis 13 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 15—17 Uhr.

Der Lesesaal ist geöffnet: Montag und Donnerstag 15—18 Uhr.

Vom Museum werden herausgegeben die „Abhandlungen aus dem Westfälischen Provinzialmuseum für Naturkunde". Der letzte (4.) Jahrgang 1933 enthielt folgende Arbeiten: Andree, Über diluviale Moschusochsen. Budde, Erster Beitrag zur Kenntnis der westfälischen Batrachospermum-Arten. Graebner, Die Flora der Provinz Westfalen II. Schwier, Beiträge zur Pflanzengeographie des nördlichen Westfalens I. Steusloff, Beiträge zur Kenntnis der alluvialen und rezenten Molluskenfauna des Emscher-Lippe-Gebietes.

In Kürze erscheint der 5. Jahrgang 1934, und zwar: Heft 1. Budde, Algenuntersuchungen in westfälischen Mooren, insbes. algensoziologischer Art. Heft 2. Dobbrick, Zur Molluskenfauna der Umgebung von Arnsberg. Dobbrick, Zur Odonatenfauna des Sauerlandes. Jung, Bullinula indica. Peitzmeier, Beiträge zur Ornis des Warburger Landes. Uffeln, Ereignisse und Beobachtungen während meiner Sammeltätigkeit als Entomologe. Heft 3, 7. Bericht des Naturwiss. Vereins Bielefeld. Heft 4, Koppe, Moosflora. Heft 5, Graebner, Flora der Provinz Westfalen III. usw.

Naturwissenschaftlicher Verein Dortmund.

Leitung: Dr. Hermann Budde, Dortmund, Kettelerweg 47.

Der Verein besteht z. Zt. aus 160 Mitgliedern. Er gab im vergangenen Jahre eine kleinere Schrift heraus: „Was grünt und blüht im Kaiser-Wilhelm-Hain" von Lünschermann, die in Form eines Spazierganges die selteneren Bäume und Sträucher im oben genannten Park behandelt. — Allmonatlich finden 2 Vorträge und im Sommer Wanderungen statt. Für die Monate Februar bis April sind vorgesehen: 1. Vortrag über die Fauna des Ruhrkarbons, 2. Physikalischer Vortrag über Erscheinungen im intermittierenden Licht, 3. Vortrag über das physikalische Weltbild der Gegenwart, 4. Filmvortrag über das Gildehauser Venn.

H. Budde.

Naturwissenschaftlicher Verein Bielefeld.

Vorsitzender: Oberarzt Dr. Wichern, Bielefeld, Lessingstr. 23.
Schriftführer: Mittelschullehrer Gottlieb, Bielefeld, Stapenhorststr. 77.

Arbeitsplan für Januar—Juli 1934:

Januar, 14. (Sonntag): Tageswanderung nach Oerlinghausen. Treffpunkt: Landgericht, 9½ Uhr. Thema: Natur im Winter. Führer: Dr. Koppe.

Februar, 1. (Donnerstag): Lichtbildvortrag: Zeiträume der Vorgeschichte und ihre Bestimmung. 20 Uhr, Gymnasium. Prof. Dr. Puls.

Februar, 15. (Donnerstag): Sternabend. Prof. Mertens. 20 Uhr Helmholtz-Oberrealschule, Ravensbergerstraße.

März, 1. (Donnerstag): Lichtbildvortrag: Pflanzenzüchtung als angewandte Vererbungslehre. 20 Uhr, Gymnasium. Dr. Koppe.

April, 15. (Sonntag): Geologisch-vorgeschichtliche Tageswanderung nach Oerlinghausen. Treffpunkt: Endstation Sieker, 10 Uhr. Führer: Althoff, Deppe, Diekmann.

April, 22. (Sonntag): Vogelkundliche Halbtagswanderung. Kuhlmann.

April, 25. (Mittwoch): Lichtbildervortrag: Die wichtigsten Erbkrankheiten. 20 Uhr, Gymnasium. Oberarzt Dr. Wichern.

Mai, 6. (Sonntag): Vogelkundliche Tageswanderung. Kuhlmann.

Mai, 13. (Sonntag): Pflanzenkundliche Tageswanderung nach Halle. Treffpunkt: Olderdissen, 9 Uhr. Führer: Gottlieb.

Mai, 30. (Mittwoch): Lichtbildervortrag: Westfäl. Naturschutzgebiete. Dr. Graebner, Münster. 20 Uhr, Gymnasium.

Juni, 10. (Sonntag): Pflanzenkundliche Tageswanderung. Dr. Koppe.

Juni, 27. (Mittwoch): Lichtbildervortrag: Vorgeschichtliche und gegenwärtige Menschenrassen Europas. Prof. Dr. Puls. 20 Uhr, Gymnasium.

Naturschutzverein Münster e. V.

Leiter: Fr. Pierenkemper, Münster i. W., Spiekerhof 6/7.

Schriftführer: A. v. Schömburg, Münster, Frauenstraße 28.

Die Ziele und Bestrebungen des Vereins sind nicht, sich etwa fanatisch den jeweils notwendigen Kultivierungen oder auch dem waidgerechten Abschuß von Wild entgegenzustellen, sondern durch Aufklärung, Unterstützung und Erziehung den Naturschutzgedanken in alle Kreise zu tragen.

Aufklärung wird gegeben durch Lichtbilder u. a. Vorträge usw. in den Wintersitzungen und auf den Frühjahrs- und Sommer-Exkursionen des Vereins.

Unterstützung finden alle Naturfreunde, Jäger, Landwirte und Grundbesitzer durch unsern Verein beim Unterschutzstellen besonders schöner Bäume, sowie kleinerer oder größerer Gebiete. Sind es doch schon über 20 unter Schutz gestellte Gebiete innerhalb der Provinz Westfalen, welche der Verein zu betreuen hat. Es sei aber auch an dieser Stelle hingewiesen auf die weitgehendste Unterstützung, die dem Verein in seinen Bestrebungen — auch finanziell — seitens des Provinzial-Ausschusses zu teil wurde. Mit Freude kann festgestellt werden, daß mancher schöne Baum und manche schöne Landschaft, mancher schöne Hang mit Wachholdern und manches schöne Moor vor unnötigen Eingriffen geschützt und der Allgemeinheit und der Wissenschaft erhalten blieb. Innerhalb der Schutzgebiete steht der Vogelschutz, der Tradition des Vereins entsprechend, an erster Stelle.

Der Erziehung wird besonders durch die Exkursionen im Frühjahr und Sommer gedient, wobei die Frühexkursionen im Schloßgarten zu Münster zum Studium der Vogelstimmen, sehr anregend sind.

Der Verein ist sich seiner großen Aufgaben wohl bewußt und will auch im dritten Reich den Naturschutzgedanken auf breitester Grundlage ausbauen. Es muß soweit kommen, daß jeder Volksgenosse bestrebt ist, Naturschönheiten der Allgemeinheit zu erhalten, nach dem Grundsatz: „Gemeinnutz geht vor Eigennutz". Deswegen muß die Jugend, besonders die Jugend auf dem Lande, so erzogen und aufgeklärt werden, daß Naturschutz selbstverständlich wird. Die Lehrerschaft wird ganz besonders zur Mitarbeit aufgefordert. In diesem Sinne soll auch vorliegende Zeitschrift „Natur und Heimat" wirken und sollen die laufend erscheinenden bildlichen Ausschnitte*) aus den Schutzgebieten den Volksgenossen in Westfalen-Nord und -Süd zeigen, welche kostbaren Kleinode wir jetzt noch haben, so daß Unterstützung aller Bestrebungen zu ihrer Erhaltung jedermanns Ehrensache werden muß. Franz Pierenkemper.

*) s. Abb. 1, 4, 5.

Lerne Deine Heimatlandschaft kennen!

Die Heimatgeographische Vereinigung Münster-Münsterland

hat für die Zeit von Januar bis Oktober 1934 folgende heimatgeographischen Vorträge und Fahrten vorgesehen:

Im Winter

1. Vortrag von Privatdozent Dr. H. Spethmann, Essen-Köln, über **die landschaftliche Entwicklung des Ruhrgebiets von der Römerzeit bis zur Gegenwart**, am 27. Januar, 17½ Uhr, im Geogr.-Lehrraum der Konrad Schlaun-Oberrealschule zu Münster.
2. Vortrag von Dr. E. Beyenburg, Geologe a. d. Preuß. Geolog. Landesanstalt in Berlin, über **neue Ergebnisse geologischer Kartierung im Münsterland und ihre Bedeutung für das Landschaftsbild**, am 17. Februar, 18 Uhr, im Geogr.-Lehrraum der Konrad Schlaun-Oberrealschule zu Münster.

Im Frühjahr

1. **Studienfahrt in den Stevergau** — Halbtagsfahrt —.
2. **In das Ems-Sandgebiet nördlich von Warendorf** — Halbtagsfahrt —.

Im Sommer

1. **In die Senne** — Ganztagsfahrt —.
2. **Nach Dülmen—Merfelder-Bruch** — Ganztagsfahrt —.

Im Herbst

Durch die **Hohe Ward nach Sendenhorst** — Halbtagsfahrt —.

Für alle Fahrten sind fachkundige Heimatführer gewonnen. Die Veranstaltungen sind an Samstagen oder Sonntagen. Einladungen mit Einzelangaben gehen den Mitgliedern der Vereinigung rechtzeitig zu. Gäste sind, wie bisher, stets willkommen. Neuanmeldungen werden erbeten an den Vorsitzenden, Dr. E. Lücke, Münster i. W., Albert-Leo-Schlageter-straße 58. Der Mitgliedsbeitrag ist nur 2 *RM*. Wandere freudig mit und vertiefe Dich in Deine Heimatlandschaft. Nur was Du kennst, kannst Du achten, und nur was Du achtest, liebst Du auch.

Gesellschaft westfälischer Physiker, Chemiker und Geologen.

Als „Gesellschaft westfälischer Physiker, Chemiker und Geologen" hat nun auch die Math.-phys.-chem. Sektion sich dem Vorgehen der anderen Sektionen des ehemaligen Westf. Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst angeschlossen und den Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft Naturkundlicher- und Naturschutzvereine der Provinz Westfalen" vollzogen. Hiermit ist ein gewisser Abschnitt in der Geschichte der Sektion, die auf eine alte Tradition zurückblicken kann, abgeschlossen.

Die Math.-phys.-chem. Sektion wurde am 19. Februar 1874 als eine Sektion des Westf. Provinzialvereins für Wissenschaft und Kunst von führenden münsterischen Naturwissenschaftlern, die sich um die Geschicke ihrer engeren Heimat große Verdienste erworben haben und im Mittelpunkt des geistigen Lebens standen, gegründet. Zu den Gründern und Mitgliedern gehören u. a. Männer wie Julius Schwering, Münch, J. König, Landois, Heis, Püning. In der Gründungsversammlung hat sich die Sektion als Ziel und Aufgabe gestellt, die neueren Forschungen und Entdeckungen auf dem Gebiete der Mathematik, Astronomie, Physik und Chemie allgemeiner zu verbreiten und zur Förderung der genannten Wissenschaften anzuregen. Die Mittel, durch welche die Sektion diesen Zweck zu erreichen sucht, sind regelmäßige Versammlungen, Anlage einer Bibliothek, Beschaffung von Sammlungen und Veröffentlichung von Druckschriften.

Von den ersten Vorträgen seien hier besonders genannt ein Vortrag des Altmeisters der Nahrungsmittelchemie Josef König, der als solcher Weltruf erlangt hat, über den Kreislauf des Stickstoffs in der Natur, Gedankengänge, die er später in einer preisgekrönten Schrift veröffentlicht hat, und ein Vortrag des Prof. Dr. Landois, des Gründers des Westf. Zoologischen Gartens, über die Tonwerkzeuge der niederen Tiere. 1897 übernahm Prof. Dr. Kaßner den Vorsitz der Sektion, den er bis zu seinem Tode in vorbildlicher Weise unermüdlich geführt hat. Besondere Verdienste hat sich seit dieser Zeit Prof. Dr. Plaßmann um die Sektion erworben. Nach dem Tode Prof. Kaßners übernahm der langjährige Schriftführer der Sektion

Prof. Dr. Poelmann den Vorsitz der Sektion, den er auch heute noch führt.

Mit der Namensänderung ist keineswegs eine Änderung der Ziele oder gar eine Neugründung der Sektion verbunden, sondern die Sektion bringt hier lediglich zum Ausdruck, daß sie sich bewußt in den Dienst der Heimatkunde stellt und somit auch ihrerseits zur Vertiefung der Kenntnisse unserer näheren Heimat beitragen will. Die Gesellschaft wird daher in erster Linie Vorträge und Veröffentlichungen über die moderne Technik unserer westfälischen Industrie, über die geologischen, astronomischen, meteorologischen und bodenkundlichen Verhältnisse unserer Heimat, sowie die Tier- und Pflanzenchemie und die damit zusammenhängenden Gebiete pflegen. Auch die Mathematik als Grundlage unserer heimatlichen Architektur wird hier Berücksichtigung finden. Für das Frühjahr ist in diesem Jahr eine geologische Exkursion unter Führung von Prof. Poelmann geplant.

Für das weitere Bestehen unserer Gesellschaft dürfte dieser Schritt jedoch von besonderer Bedeutung sein. Wenngleich auch die Sektion als solche durchaus lebensfähig ist und daher eine Selbstauflösung nach Auflösung des Hauptvereins im Sommer 1931 mit Recht ablehnte, so ist ihr jedoch jetzt die Möglichkeit gegeben, anstatt durch die bisherigen Jahresberichte des Westf. Provinzial-Vereins, durch Veröffentlichungen in der Zeitschrift „Natur und Heimat" ihre Ziele und Bestrebungen weiteren Kreisen zugänglich zu machen und somit den Verein auf eine breitere Basis zu stellen. Die Gesellschaft wird daher in Zukunft neben den ordentlichen Mitgliedern auch aus fördernden Mitgliedern bestehen, um auch den in der Provinz wohnenden naturwissenschaftlich Interessierten Gelegenheit zu geben, durch Veröffentlichungen in der Zeitschrift an den Bestrebungen des Vereins mitzuwirken. Der Jahresbeitrag für aktive Mitglieder beträgt *RM* 3.—, für fördernde Mitglieder *RM* 1,50 bei freiem Bezug der Zeitschrift „Natur und Heimat". Interessenten, die gewillt sind, der Gesellschaft als aktive oder fördernde Mitglieder beizutreten, werden gebeten, ihre Anschrift an den Schriftführer des Vereins, Dr. O. Windhausen, Münster, Stolbergstraße 7, zu richten.

Nach der glücklichen Entwickelung, die die Sektion seit ihrem Bestehen genommen hat, wird man hoffen dürfen, daß die Gesellschaft auch in ihrem neuen Gewande viele neue Freunde erwerben wird.

Westfälischer Botanischer Verein.

(Gegründet 1872 als Botanische Sektion des Westf. Prov.-Vereins für Wissenschaft und Kunst.)

Vorsitzender: Rechtsanwalt Koenen, Münster i. W., Stolbergstr. 11.

Schriftführer: Dr. P. Graebner, Münster i. W., Kampstraße 16 a.

Die Aufgaben und Ziele, die sich der Verein gestellt hat, sind in den Verhandlungen der am 16. 9. 1933 in Münster abgehaltenen Hauptversammlung richtunggebend festgelegt worden. Als wesentlichste Punkte seien hier erwähnt: Weitere Bearbeitung der Flora des westfälischen Gebietes, Erforschung der Pflanzengesellschaften, Untersuchung der durch Kulturmaßnahmen gefährdeten Gebiete und ihr Schutz, Sammlung von volkstümlichen Pflanzennamen und Gebräuchen, die in Beziehung zu Pflanzen stehen u. a., Ergänzung des vom Westf. Prov.-Museum angelegten Archivs bemerkenswerter Bäume. Der Verein fordert alle interessierten Kreise auf, ihn in seiner Arbeit zu unterstützen und sich an der botanischen Heimatforschung zu beteiligen.

Die Mitglieder erhalten für den Jahresbeitrag (Geschäftsjahr 1. 4.—31. 3.) von 3,— *RM* (Mindestbeitrag — Postscheckkonto Dortmund Nr. 234 07 — Mitglieder, die auch dem Zoologischen Verein angehören, zahlen insgesamt 5,— *RM*) laufend diese Zeitschrift und die botanischen Arbeiten der „Abhandlungen aus dem Westfälischen Prov.-Museum für Naturkunde". Sie haben außerdem das Recht der kostenlosen Entleihung von Werken aus der Bücherei des Westf. Prov.-Museums für Naturkunde.

Aus der Vereinstätigkeit der letzten Zeit ist besonders zu berichten, daß im Sommer 5 Exkursionen (Mackenberg bei Beckum, Gildehauser Venn zwischen Bentheim und Gronau, Schermbeck und Dorsten (Lippedünen), Hönnetal, Terborgs Wöste und Bockholter-Berge) und zu Beginn des Winters 2 Lichtbildervorträge

(Dr. Kotthoff: Krankheiten unserer Zimmerpflanzen, Dr. Graebner: Bilder aus dem Urwald von Bialowies) veranstaltet wurden.

Die monatlichen Sitzungen finden um 20,30 Uhr in Münster im Westf. Provinzial-Museum (Himmelreichallee) statt und zwar: am 26. 1. 34 (Lichtbildervortrag Dr. Koppe, Bielefeld: Aus der Biologie und Ökologie westfälischer Moose), 23. 2. und 23. 3. 1934. Außerdem findet am 17. Februar ein Heimatabend in Iserlohn (Vortrag Dr. Graebner: Naturschutzgebiete Westfalens) und in den Pfingstferien eine dreitägige Exkursion zur Weser b. Höxter statt. — Besondere Einladungen folgen.

P. Graebner.

Westfälischer Zoologischer Verein.

Leiter: Univ.-Prof. Dr. R. Schmidt, Münster i. W., Studtstr. 29 I.

Schriftführer: Dr. Helmut Beyer, Münster i. W., Werse 46.

Kassenwart: Margarete Graebner, Münster i. W., Kampstraße 16 a.

Die Auflösung des Westf. Prov.-Vereins für Wissenschaft und Kunst machte eine Umgestaltung der ihm angeschlossenen Zoologischen Sektion (gegründet 1872) notwendig. Auf der Versammlung vom 24. 11. 1933 wurde der Beschluß gefaßt, die Sektion als Westfälischen Zoologischen Verein mit der Zeit entsprechenden neuen Satzungen weiterzuführen.

Der Verein stellt sich zur Aufgabe eine eingehende zoologische insbesondere (faunistische, tiergeographische und biocoenotische) Erforschung der Heimat, in engem Zusammenwirken mit der zoologischen Abteilung des Westf. Prov.-Museums für Naturkunde und der heimatkundlichen Forschungsarbeit am Zoologischen Institut. Zur Erreichung des Zieles ist gerade heute — wo unsere Landschaft großen Veränderungen unterworfen wird — die Mitarbeit aller interessierten Kreise notwendig. Durch Arbeitsgemeinschaften innerhalb des Vereins soll die Erforschung von Tiergruppen und Lebensgemeinschaften weitmöglichst gefördert werden. Der Verein veranstaltet im Winter monatliche Sitzungen mit Vorträgen (die nächsten finden am 23. 2. und 23. 3. in Münster statt), sowie Sommerexkursionen, für die nähere Angaben im nächsten Heft erfolgen.

Der Jahresmindestbeitrag (1. 4.—31. 3.) beträgt 3,— *RM* (Einzahlung auf Postscheckkonto Dortmund Nr. 20683, Margarete Graebner, Münster Westf. — Mitglieder, die auch dem Botanischen Verein angehören, zahlen insgesamt 5,— *RM*), wofür laufend diese Zeitschrift, die zoologischen Arbeiten der „Abhandlungen aus dem Westf. Prov.-Museum für Naturkunde" (vergl. Bericht aus dem Prov.-Museum) und die Einladungen zu allen Sitzungen und Exkursionen zugesandt werden. Außerdem haben die Mitglieder des Vereins das Recht, sich kostenlos Werke aus der Bücherei des Westf. Prov.-Museums für Naturkunde zu entleihen.

„Arbeitsgemeinschaft westfälischer Coleopterologen".

Um die Käferfauna unserer Heimat nach einheitlichen Richtlinien auf wissenschaftlicher Grundlage zu erforschen, hat sich aus Mitgliedern des Zoologischen Vereins die „Arbeitsgemeinschaft westfälischer Coleopterologen" gebildet Die Ergebnisse ihrer Untersuchungen werden von einer Zentralstelle verarbeitet und im Westf. Prov.-Museum für Naturkunde in einem Archiv und einer Belegsammlung niedergelegt. Anmeldungen zur Mitarbeit sind zu richten an: Korvettenkapitän (Ing.) a. D. Fr. Peetz, Pr. Oldendorf i. Westf., oder an den oben genannten Schriftführer des Zoologischen Vereins, der auch für Anregungen und Vorschläge bezüglich Gründung weiterer Arbeitsgemeinschaften dankbar ist.

H. Beyer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Budde Hermann

Artikel/Article: Vereinsnachrichten und Mitteilungen 19-23